

Branchen-Umfrage: Immobilien-Profis sehen Aufholbedarf bei Digitalisierung und KI als zentralen Erfolgsfaktor

Eine aktuelle ImmoScout24-Umfrage unter seinen Geschäftskund:innen zeigt, dass die heimische Immobilienbranche die Bedeutung von Digitalisierung erkennt, jedoch noch Luft nach oben sieht. Dabei sollen vor allem KI-gestützte Tools in der Zukunft zum Erfolgstreiber in den Unternehmen werden. ImmoScout24-Geschäftsführer Markus Dejmek sieht den Weg von ImmoScout24 bestätigt: „Die Umfrageergebnisse unterstreichen, dass wir die Anforderungen der Branche frühzeitig erkannt haben und einen echten Mehrwert schaffen.“

Wien, 3. Februar 2026. Die Digitalisierung der österreichischen Immobilienbranche macht Fortschritte, ist aber noch lange nicht am Ziel. Das zeigt eine aktuelle Umfrage von ImmoScout24, an der mehr als 330 österreichische Makler:innen und Bauträger teilgenommen haben. Rund drei Viertel der Befragten bewerten den Digitalisierungsgrad der Branche als „gut“, sehen jedoch weiterhin deutliches Entwicklungspotenzial. Gleichzeitig wird klar: Der Bedarf an intelligenten, digitalen Lösungen wächst spürbar.

Besonders gefragt sind laut Umfrage KI-gestützte Tools wie beispielsweise automatisierte Bewertungen, Klassifizierung von Leads oder Bildbearbeitung. Knapp 80 Prozent der Befragten sehen in diesen Anwendungen einen zentralen Erfolgsfaktor für die kommenden Jahre. Dahinter gewinnen auch die Datenanalyse und Marktbeobachtung weiter an Bedeutung, rund 60 Prozent sehen darin einen entscheidenden Faktor in der Zukunft.

Diese Ergebnisse unterstreichen, dass Digitalisierung in der Immobilienbranche zunehmend als strategischer Hebel verstanden wird – vor allem dann, wenn sie konkrete Effizienzgewinne im Alltag ermöglicht.

Klarer Auftrag in Sachen Digitalisierung

„Unsere Kund:innen erwarten Lösungen, die sie im Tagesgeschäft messbar voranbringen“, sagt Markus Dejmek, Geschäftsführer von ImmoScout24 in Österreich. „Die Umfrage bestätigt uns darin, dass wir die Anforderungen der Branche frühzeitig erkannt haben und unsere Rolle als Partner erfüllen. Mit unserem laufend weiterentwickelten Portfolio schaffen wir echte Mehrwerte und eröffnen Makler:innen neue unternehmerische Chancen.“

ImmoScout24 nimmt dabei ganz bewusst die Rolle als Technologie- und Servicepartner der Branche ein. Mit der stetig wachsenden digitalen Produktpalette sollen Makler:innen und Bauträger durch digitale Tools, Datenprodukte und Bewerbung entlastet werden, damit sie sich stärker auf ihre Kernkompetenzen – Beratung, Marktkennntnis und Kundenbeziehung – konzentrieren können.



Über ImmoScout24

ImmoScout24 ist seit Jänner 2012 mit einem österreichischen Marktplatz online ([ImmoScout24.at](https://www.immoscout24.at)). Gemeinsam mit [immobilien.net](https://www.immobiliennet.at), [immodirekt.at](https://www.immodirekt.at) und [immosuchmaschine.at](https://www.immosuchmaschine.at) verzeichnet das Netzwerk jeden Monat rund 1,8 Millionen Nutzer:innen (Google Analytics Q1 2025). Die Nutzer:innen können dabei unter rund 100.000 Immobilienangeboten wählen. Auf den vier Portalen vermarkten derzeit mehr als 2.200 Immobilienbüros in Österreich ihre Objekte. Mit seinen digitalen Lösungen schafft der Online-Marktplatz Orientierung und bringt Eigentümer:innen, Makler:innen und Suchende erfolgreich zusammen. ImmoScout24 arbeitet an dem Ziel, Transaktionen rund um die Immobilie digital abzuwickeln und dadurch komplexe Entscheidungen für seine Nutzer:innen einfacher zu machen. Für den Erfolg von Scout24 in Österreich sind rund 60 Mitarbeiter:innen in

PRESSEMITTEILUNG

Wien verantwortlich. ImmoScout24 Österreich gehört zur deutschen Scout24-Gruppe. Weitere Informationen unter [ImmoScout24.at](https://www.immoscout24.at).

Pressekontakt:

Anna-Sophie Mittermaier

Immobilien Scout Österreich GmbH

Mail: anna-sophie.mittermaier@scout24.com

Tel.: +43 1 79610 44 62